Pal Warriors

Der Anfang

Von AkiraYukirina

Kapitel 25: Der Aufbruch in die Wüste

Als Jun die Geschichte zu Ende erzählt hatte schlief Lucy tief und fest. Als die anderen es bemerkten müssten sie lächeln und Akira deckte Lucy mit einer Wolldecke zu.
"Lucy ist für mich irgendwie wie eine kleine Schwester."
Akira lächelte sanft und sah Lucy an, wie sie friedlich schlafend auf dem Boden des Zimmers lag.
"Als Moonlight uns die Geschichte vom untergegangenen Königreich erzählte, erinnerte ich mich wieder daran wie das war als ich mit Lucy floh.....Es war schrecklich, auch wenn Lucy damals noch ein kleines Baby war bin ich mir sicher das sie sich auch daran erinnerte. Denn ihr Gesichtsausdruck als sie weglief war voller Angst und Schmerz."
Akiras Stimme zitterte leicht und ihr kamen Tränen aus den Augen.
"Aber als der Ninja sie als Geisel nahm, war sie verblüffend ruhig und in dem Moment wurde mir eines klar. Mir wurde klar das sie alles wusste, das sie sich an alles erinnerte. Denn dieses Schwert habe ich vor der Flucht von meinem Vater erhalten und ich musste schwören es nie zu verlieren und auf das Schwert aufzupassen genauso wie auf die Prinzessin, da dieses Schwert die Magie der Natur in sich enthielt."
Dabei wischte Akira ihre Tränen fort und hielt ihr Schwert fester welches auf ihren Knien lag.
"Und er hatte recht, dieses Schwert ist das Schwert von Terra, von meiner Großmutter."
Alle hielten die Luft an. Keiner konnte es glauben was Akira gerade sagte und Akira fuhr mit einem ernsten Ausdruck im Gesicht fort.
"Ich habe meine Großmutter nie kennengelernt, aber mein Vater erzählte mir mal von ihr, damals war ich noch zu klein um es zu verstehen. Doch jetzt bin ich alt genug um es nun zu verstehen und weiß das in mir das Blut von Terra fließt. Und jetzt bin ich wieder hier und muss jetzt die Prinzessin beschützen, genauso wie mein Vater die Königsfamilie beschützte und mich, so muss ich jetzt Lucy beschützen, es ist.....meine Pflicht als ihre Freundin."
Die anderen sahen Akira verblüfft an, denn so kannten sie das Katzenmädchen gar nicht und dann lächelte Kyo und legte eine Hand auf Akiras rechte Schulter.
"Du bist ein starkes Mädchen. Das hätte ich nicht von dir gedacht."
Akira sah Kyo fragend an.
"Meinst du wirklich?"

Sehr früh am nächsten Morgen brachen die acht auf und sattelten die von der Reiseführerin angebotenen Wüsteneidechsen. Sie packten noch Wasserflaschen und anderen Proviant in Taschen und Kontrollierten ob alles da ist.
"Geht das so Yui?"
Fragte Kyo die kleine Reiseführerin als die anderen die Wüsteneidechsen bepackten.
"Alles in Ordnung, die Eidechsen werden es schon schaffen, aber ihr solltet euch was für eure Köpfe besorgen."
Sagte Yui und hielt acht weiße Kopftücher in den Händen.
"In der Wüste kann es schnell zum Problem werden wenn man ohne Kopftuch rumläuft, man kann einen kaputten Kopf davon bekommen."
Jan lächelte, während er sich eines der Kopftücher nahm und auf den Kopf band wie ein Pirat.
"Ja das stimmt die Sonne kann echt erbarmungslos sein."
Jun tat es Jan nach und die beiden sahen fast aus wie zwei Wüstenpiraten und die anderen mussten kichern, denn die beiden waren nun kaum noch zu unterscheiden. Die Mädchen banden sich die Tücher um den Kopf wie Yui es ihnen zeigte und bald waren alle abreise fertig. Kyo ging zu Akira und lächelte sie fröhlich an.
"Du siehst schön aus mit diesem Kopftuch es passt irgendwie zu dir."
Sagte er höflich während Akira errötete.
"Lucy guck mal ich bin ein Pirat."
Sagte Jan kichernd und Chip sah nur mit einem väterlichen lächeln den anderen zu und sah dann in den Himmel.
"Wir sollten aber bald aufbrechen, sonst wird es noch zu heiß."
Yui nickte, denn sie kannte die Wüste sehr gut.
"Der schwarzhaarige Junge hat recht wir sollten los."
Und so zogen unsere acht Helden los um das Artefakt der Zwillingsgottheit zu finden. Die Reise dauerte sehr lange. Aber so ungefähr am Nachmittag, als die Sonne schon längst ihren Zenit erreicht hatte kamen die neun am Zielort ihrer Reise an, einer großen Ruinenstadt.
"Lasst uns hier eine Rast einlegen."
Beschloss Yui.
"Was war das hier für eine Stadt?"
Fragte Lucy neugierig.
"Das hier war vor langer Zeit mal die Stadt Gandia. Es war die Stadt in der die Helden namens So und Su auch besser bekannt unter der Zwilingsgottheit Siou aufwuchsen und lebten. Früher war sie belebter, aber jetzt ist es nur noch eine Ruine und ein Touristenmagnet."
"Wir bleiben vorerst hier, danke für deine Hilfe Yui, aber du musst jetzt nach Hause den Rest schaffen wir alleine."
Sagte Kyo entschlossen.
"Nein. Yui bleibt bei euch. Ganz egal."
Sagte die kleine Reiseführerin entschlossener und Kyo lächelte dann.
"Na gut. Dann bleib bei uns."
Die neun sahen sich dann in der Wüstenruine um und suchten nach Hinweisen wo die Artefakte womöglich sein könnten. Jan und Jun stießen dann auf eine alte Wand die aus dem Sand ragte und sahen sie sich genau an. Auf der Wand war ein junges Zwillingspaar mit einem Pfeil und Bogen und Pistolen abgebildet und am Rand waren Schriftzeichen die Jan an das alte Ägypten erinnerten. Die beiden Jungen sahen sich

dann gegenseitig an und waren über die Ähnlichkeiten mit den beiden Zwillingen auf der Wand verblüfft. Die beiden sahen fast genauso aus wie die beiden Zwilinge auf der Wand bis auf die Kleidung die sie trugen. Die Kleidung der beiden auf der Wand war eher orientalisch und luftig gekleidet, während Jan und Jun eher T-Shirt und kurze Hosen trugen. Die beiden Zwillinge riefen die anderen zu sich und bald darauf sahen sich alle das Wandbild an. Yui übersetzte für alle den Text.
"Da steht die Legende von Siou drauf, allerdings noch etwas ausführlicher, ein Wunder das ihr das gefunden habt, bis jetzt hat soweit ich weiß kein anderer diese Wand gefunden."
"Was ist denn ausführlicher Yui?"
"Da steht: Die beiden Brüder So und Su verlangten das ihre Waffen die sie stehts mit sich trugen in der Stadt verbleiben um diese für die Jahrtausende zu beschützen bis die Zeit gekommen ist in der neue Helden Pal beschützen werden."
"Also müssen die Artefakte die Waffen der beiden sein die irgendwo hier in der Stadt sind."
Vermutete Lucy.
"Aber wo, bei all dem Sand?"
"Warte, was? Ihr sucht Artefakte?"
Fragte Yui die nichts von deren Auftrag wusste.
Mina seufzte und Emily versuchte es dann Yui so gut wie möglich zu erklären.
"Wir kommen von der Lightschool und müssen bestimmte Artefakte finden."
Allerdings ließen sie bei der Erklärung für Yui aus weshalb sie die genau suchten, trotzdem ließ Yui nicht lange mit sich reden und bestand darauf den anderen bei ihrer Suche zu helfen.
"Wir werden uns noch weiter umsehen, vielleicht haben wir noch etwas übersehen."
Sagte dann Akira.
"Wir teilen uns in drei Gruppen auf. In jeder Gruppe sind drei Leute. Lucy, Jan und Jun bilden eine Gruppe, Mina, Emily und Chip und zu guterletzt Kyo, Yui und ich. Dann sind in jeder Gruppe für alle Fälle ein Nahkämpfer, ein Fernkämpfer und ein Heiler."
Und so teilten sie sich in der Ruinenstadt auf und gingen auf Erkundungstour.